

## Los, kommt in die Puschen!



Eine Anleitung zum Nähen eurer eigenen Pantoffeln. Ob als Gäste-Puschen, als leichtes Gepäck auf Reisen oder als liebevolles Geschenk - deine selbstgemachten Puschen kommen garantiert bei Jeder- Mann und Frau gut an!

Dieses Nähprojekt ist auch für Nähanfänger geeignet. Zu jeder Näh- Etappe gibt's neben einer genauen Beschreibung auch Fotos zum besseren Verständnis.

Den Schnitt für das Schnittmuster gibt es in 3 Größen: 37/38, 39/40 und 41/42. Für größere Herrenfüße kannst du einfach die Sohle etwas verlängern, am Fußteil muss in der Regel keine Größenanpassung erfolgen.

### Also los geht's!

1. Was du brauchst
2. Vorbereitungen/ Zuschnitt
3. Applizieren
4. Nähen
5. Fertig!

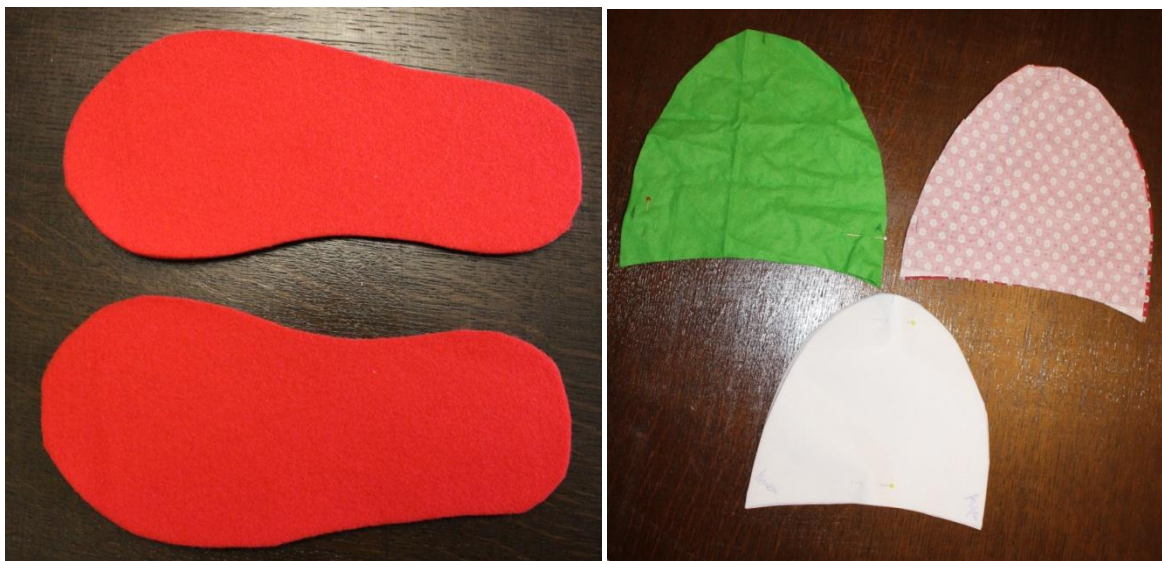
#### 1. Was du für ein Paar Puschen brauchst

- Filzplatte 4-5 mm dick. Bei dünneren Filzplatten fehlt die Stabilität, bei dickeren könnte es beim Nähen mit der Nähmaschine je nach Typ zu Schwierigkeiten kommen. Wenn ihr das Fußteil mit der Hand an der Sohle festnähen möchtet, gehen natürlich auch dickere Platten. *Zusätzlicher Tipp: Es gibt Filzplatten, die an der Unterseite beschichtet sind. Das gibt den Puschen mehr Stabilität und der Schuh ist rutschfester.*
  - Bei Größe 37/38: mind. 24 x 30 cm
  - Bei Größe 39/40: mind. 25 x 32 cm
  - Bei Größe 41/42: mind. 26 x 35 cm

- Für alle Größen: 20 x 40 cm Vlieseline H 250 oder S 320 (für wärmere Puschen ist auch Volumenvlies geeignet)
- Für alle Größen: 20 x 40 cm Bastelfilz oder weichen, flauschigen nicht elastischen Stoff für das innere Fußteil. *Die Vorteile von Bastelfilz oder anderem flauschigem Material im Innenteil des Pantoffels sind: 1. Wärme 2. Der Schuh rutscht nicht so leicht vom Fuß 3. Durch das flauschige Material wirkt der Innenstoff nach dem Annähen wie eine Paspel (siehe Abbildung auf Seite 5)*
- Für alle Größen: 20 x 40 cm nicht elastischen Oberstoff nach Wunsch. **ACHTUNG:** Falls ein Muster oder aufgrund der Art des Stoffes (z.B. Cord) der Fadenlauf beachtet werden muss, kann der Stoffverbrauch höher sein!
- Falls gewünscht: Applikationen, Stickgarn, Paspelband, Pailletten ... deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- Rollschneider und Schneidematte, Schere, Stecknadeln oder Klammern, Bügeleisen, Nähmaschine, passendes Garn, Handnähadeln

## 2. Vorbereitungen/ Zuschnitt

- Die vom Schnittmuster auf den Filz übertragenen Sohlen schneidest du am besten mit dem Rollschneider aus - das gibt weniger Ecken und Kanten. Kleine Unebenheiten kannst du aber hinterher mit einer kleinen Schere noch korrigieren.
- Den Oberstoff doppelt legen (linke Seite oben) und das Schnittmuster des Fußteils übertragen, mit Nahtzugabe zuschneiden, ebenso den Innenstoff. Dabei die Innen- und Außenseiten kennzeichnen, auch das Zeichen für die Mitte (Schuhspitze) auf den Stoff übertragen.
- Die Vlieseline ohne Nahtzugabe 2 x gegengleich zuschneiden
- Vlieseline jeweils auf die linke Seite des Oberstoffs bügeln. Dabei auf die Kennzeichnung „Innen“ und „Außen“ achten.





### 3. Applizieren

Jetzt kannst du den gefestigten Oberstoff nach Lust und Laune gestalten. Ich habe hier mal Filzreste in Kontrastfarbe appliziert, damit es auf dem Foto gut zu erkennen ist. Auf einem anderen Paar Puschen habe ich Kreise aus einem Stoffrest mit Zackenschere ausgeschnitten und aufgenäht. Bin gespannt, was euch da so einfällt. Es ist wichtig, die Applikationen vor dem Zusammennähen des Ober- und Unterstoffs aufzubringen, damit alle Fäden und Nähte unsichtbar werden und so die Pantoffeln auch von innen schön sind. Mir hat als Effekt auch ein Oval als Applikation unter der Ferse gut gefallen. Auf dem letzten Foto in diesem Kapitel seht ihr eine Variante, bei der ich die Filzsohle bis auf einen verbliebenen Rand mit Stoff benäht habe. Dazu schneidet ihr einfach das Schnittmuster der Sohle in eurer Größe nochmal aus und nehmt rundum 1,5 cm weg. Am besten mit Zick-Zack-Schere schneiden, dann franst so schnell nicht aus. Eine Overlocknaht zum Versäubern würde evtl. am Fuß drücken.

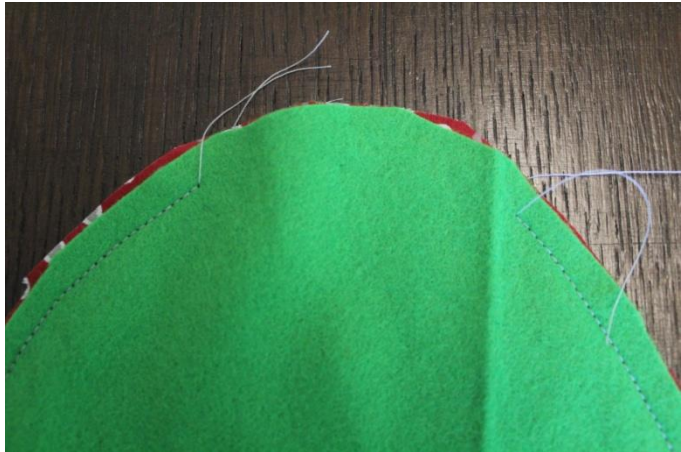






#### 4. Nähen

- Nun werden der Ober- und Unterstoff des Fußteils rechts auf rechts zusammengenäht. Darauf achten, dass die Markierungen für Außen auf Außen und Innen auf Innen zusammentreffen. Damit man die Markierungen nach dem Wenden noch erkennt, kannst du eine der beiden Seiten (z.B. „Außen“) mit einem Heftfaden kennzeichnen, der auf der rechten Stoffseite endet. Den kannst du nach dem Aufstecken des Fußteils auf die Sohle leicht entfernen. An der Fußspitze eine Wendeöffnung lassen!
- Nahtzugaben evtl. etwas zurückschneiden.
- Fußteil wenden, Wendeöffnung schließen, Nähte bügeln.





- Nun das Fußteil auf das Sohlenteil stecken. Darauf achten, dass die Markierung für Außen auch auf die äußere Sohlenkante trifft.



- Nun das Fußteil mit nicht zu kurzem Geradstich (ich hab 3 mm Stichlänge genommen) knappkantig an der Sohle feststeppen.
- Fäden vernähen, evtl. kleine Kanten und Ecken an der Filzsohle begradigen.



## 5. Fertig! Ich wünsche dir viel Spaß mit deinen neuen Puschen!

Deine Corinna

**Randbemerkungen zum Schluss:** Das Schnittmuster darf nur für den privaten Gebrauch verwendet werden. Jede gewerbliche Nutzung ist untersagt. Bei Veröffentlichung von Fotos oder anderem Bildmaterial von nach diesem Schnittmuster genähten Werken ist der Urheber anzugeben. Für Fehler in der Anleitung wird keine Haftung übernommen.

Bei Fragen und Wünschen könnt ihr mich gern über das Kontaktfeld meiner Homepage, über facebook oder Instagram kontaktieren.

[www.maibell.de](http://www.maibell.de)

[www.instagram.com/maibell.de](http://www.instagram.com/maibell.de)

[www.facebook.com/CorinnaHackenschmidt](http://www.facebook.com/CorinnaHackenschmidt)